

Der Flickschuster als Chirurg

Bis vor kurzem erfreute sich der Arzt Dr. Nelski in Kiew eines ausgezeichneten Ruhmes in der ganzen Ukraine. Er war der Hauptchirurg aller städtischen Krankenhäuser und seine Kunst, auch die gefährlichsten Operationen durchzuführen, wurden allseitig gerühmt. Freilich verhehlte man sich nicht, daß er sehr rasch und sehr gerne nach dem Operationsmesser griff und viele Fälle mit einem kühnen Schnitt behandelte, die ein anderer Arzt wohl ohne Operation zu heilen versucht hätte. Dr. Nelski brachte es in verhält-

nismäßig kurzer Zeit auf 600 große Operationen und erwarb sich dadurch den Beinamen „der Schlitzer“. Nicht alle Operationen glückten ihm. Aber in einem Punkte war seine Geschicklichkeit unübertrefflich, er nähte die Operationswunde mit einer Exaktheit zu, die jedem Schuster bei dem Flickern einer Sohle Ehre gemacht hätte.

Vor kurzem hat sich herausgestellt, woher die Geschicklichkeit dieses Arztes im Schneiden und Flickern stammt. Dr. Nelski ist als der frühere Flickschuster Iwan Kolnesnikow entlarvt worden. Vor acht Jahren stahl er die Papiere und Zeugnisse eines Dr. Nelski, der ermordet worden war, und beschloß, mit Hilfe dieser Dokumente umzusatteln und den ärztlichen Beruf zu ergreifen. Das Glück war ihm hold, und er brachte es in kurzer Zeit

